

Eigenkapitalsbescheinigung

nach Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 i.V.m. § 3 der Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr

Das Unternehmen

.....

.....

verfügt am Stichtag.....(darf nicht länger als 1 Jahr vor Antragstellung zurückliegen!)

über folgendes Eigenkapital:

I.	Kapital (Kfz-Vermögenswerte können nicht zum Ansatz gebracht werden! > OVG Hamburg v. 16.5.12, Az.: 3 BS 5/12)Euro
II.	KapitalrücklageEuro
III.	Gewinnrücklagen	
	1. gesetzliche RücklageEuro
	2. Rücklage für eigene AnteileEuro
	3. satzungsmäßige RücklagenEuro
	4. andere GewinnrücklagenEuro
IV.	Gewinnvortrag/ Verlustvortrag (nicht zutreffendes streichen)Euro
V.	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (nicht zutreffendes streichen)Euro

EigenkapitalEuro

Auf Grund der vorgelegten Unterlagen wird hiermit das ausgewiesene Eigenkapital bestätigt. Von der Ordnungsmäßigkeit der Unterlagen habe ich mich / haben wir uns überzeugt.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift
einer zur unbeschränkten geschäftsmäßigen Hilfeleistung in Steuersachen genannte Person, z.B. Steuerberater/ Wirtschaftsprüfer, oder Gesellschaft nach § 3 StBerG oder des Kreditinstituts)

- Unternehmer bitte nicht unterschreiben! -

Zusatzbescheinigung

nach Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 i.V.m. § 3 der Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr

für das Unternehmen

Dem Eigenkapital, das nach Art. 7 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 anhand von geprüften Jahresabschlüssen nachzuweisen ist, können folgende Beträge hinzugerechnet werden:

1. Nicht realisierte Reserven im

- a) unbeweglichen Anlagevermögen Euro
b) beweglichen Anlagevermögen Euro

Summe Euro

2. Darlehen/Bürgschaften mit Eigenkapitalfunktion

- a) (Person) Euro
b) (Person) Euro
c) (Person) Euro

Summe Euro

3. Unbelastetes Privatvermögen des persönlich haftenden Unternehmers

a) Grundstücke (Verkehrswert)

- (Person) Euro
..... (Person) Euro
..... (Person) Euro

b) Bankguthaben

- (Person) Euro
..... (Person) Euro
..... (Person) Euro

c) Forderungen (nicht Gesellschafterdarlehen)

- (Person) Euro
..... (Person) Euro
..... (Person) Euro

d) sonstige Vermögensgegenstände (bitte bezeichnen)

- Euro
..... Euro
..... Euro

Summe Euro

.....
(Ort, Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift

einer zur unbeschränkten geschäftsmäßigen Hilfeleistung in Steuersachen genannte Person, z.B. Steuerberater/Wirtschaftsprüfer, oder Gesellschaft nach § 3 StBerG oder des Kreditinstituts)

4. Zugunsten des Unternehmens beliehene Gegenstände des Privatvermögens der Gesellschafter:

a) Grundstücke

..... (Person) Euro
..... (Person) Euro
..... (Person) Euro

b) Sicherungsübereignungen

..... (Person) Euro
..... (Person) Euro
..... (Person) Euro

Sicherungsabtretungen

..... (Person) Euro
..... (Person) Euro
..... (Person) Euro

Summe Euro

Gesamtsumme aus 1. bis 4.: Euro

Die oben aufgeführten Beträge wurden dem Unterzeichner sowohl dem Grunde nach als auch in der Höhe

- nachgewiesen
 plausibel gemacht.

Stichtag ist der

.....
(Ort, Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift

einer zur unbeschränkten geschäftsmäßigen Hilfeleistung in Steuersachen genannte Person, z.B. Steuerberater/Wirtschaftsprüfer, oder Gesellschaft nach § 3 StBerG oder des Kreditinstituts)